

Einblick in die Fraktionsarbeit

von CDU/Grüne in der Stadtverordnetenversammlung Lübben (Spreewald)



Seit der letzten Kommunalwahl 2014 engagieren sich 7 Abgeordnete in der Fraktion CDU/Grüne in der Stadtverordnetenversammlung. 6 sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner sowie unsere Vertreter in den Aufsichtsräten unterstützen unsere Arbeit in den Ausschüssen. Zeit, um einen kurzen Einblick sowie Rückblick in unsere Arbeit zu gewähren. Ungeduld war und ist sicherlich bei allen Stadtverordneten ein steter Begleiter. Wir mussten lernen, dass Veränderungen Zeit und Geduld brauchen. Um aber überhaupt gestalten zu können, ist immer ein gesunder städtischer Haushalt wichtig. In den letzten Jahren durften wir feststellen, dass Lübben bei den Einnahmen keine Probleme hat. Viele Haushaltsdiskussionen hätten kürzer sein können, wenn man heute die jährlichen Überschüsse betrachtet. Dadurch entstanden aber auch Möglichkeiten, neue Impulse in die Verwaltung zu geben und die Weiterentwicklung unserer Stadt anzustoßen.

Ein Schwerpunkt war für uns die **Parksituation am Bahnhof**. Dabei schauten wir nicht nur auf den Kraftfahrzeugverkehr, sondern auch auf die Abstellmöglichkeiten für Fahrräder. Unsere Vorlage ergab neue Ideen und Absichten, um in den nächsten Jahren eine spürbare Entlastung herzustellen. Das ist besonders wichtig, da Lübben immer besser mit der Bahn an Cottbus und Berlin bzw. Schönefeld angebunden wird und sich somit die Anzahl der Pendler weiterhin deutlich erhöht. Ein weiterer wesentlicher Punkt ist für uns der Bildungsbereich.

Die Erweiterung und die Modernisierung der Friedrich-Ludwig-Jahn Grundschule bleibt ein Schwerpunkt und befindet sich durch

unsere Anträge in der ersten Umsetzungsphase. Es ist erkennbar, dass im Mai 2019 die temporäre Raumerweiterung abgeschlossen ist. Die Modernisierung und Erweiterung des Bestandes werden folgen. Obwohl der Weg lang war und auch weiterhin sein wird, sind wir überzeugt, dass jetzt für den akuten Bedarf eine belastbare Planung vorliegt und auch die finanzielle Grundlage gesichert ist. Ein weiteres Thema, mit welchem wir uns gleichfalls intensiv beschäftigen, ist der **Ausbau der Kinderbetreuungsplätze. Die Erweiterung der Kita Waldhaus** wird uns nicht die geplante Entlastung bringen, so dass wir weiterhin nach Lösungen suchen müssen. Wir würden uns freuen, wenn private Initiativen oder Freie Träger der Stadt dabei helfen könnten, die Vielfalt an Angeboten auszubauen. Auf unsere Initiative fanden dazu bereits erste Gespräche statt.

In diesem Zusammenhang möchten wir erwähnen, dass uns der **Erhalt der Vielfalt im Bereich der Grundschulen** ebenso wichtig war und ist, wie im Bereich der Kitas. Die aktive Hilfestellung beim **Erhalt der evangelischen Grundschule** war und wird uns weiterhin eine Herzensangelegenheit bleiben. Gemeinsam mit der Stadt und dem Träger haben wir in der Vergangenheit erste Entlastungen erarbeitet. Unser Anspruch bleibt, die evangelische Grundschule weiterhin fest in Lübben zu verankern. Aufgrund von Kürzungen der Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft durch die rot-rote Landesregierung, müssen wir auf kommunaler Ebene schauen, wie wir die evangelische Grundschule unterstützen können. Die zusätzlichen Schulplätze sind für Lübben wichtig und bedeuten ein Standortvorteil für die Lübbenerinnen und Lübbener.



Andreas Rieger



Benjamin Kaiser



Dr. Inis Schönfelder

Eine große Herausforderung wird der weitere Bevölkerungsanstieg für unsere Stadt bleiben. Private wie auch öffentliche Investitionen in den **Wohnungsbau** werden die Stadt Lübben in den nächsten Jahren prägen. Die Lübbener Wohnungsbau-gesellschaft LWG ist bereit, neben der Betreuung des Bestandes auch Neubauten in unterschiedlichen Qualitäten zu realisieren. Aufgrund der starken Nachfrage an Baugrundstücken für Wohnungen – vor allem innerhalb des Stadtgebietes – wird Lübben schneller wachsen und vermutlich nicht erst im Jahr 2030 15.000 Einwohner erreichen.

Für uns ist es wichtig, dass unsere Stadtverwaltung das Wachstum entschlossen angeht, Engpässe selbst erkennt und Lösungen vorbereitet.

Weitere wichtige Meilensteine in der Fraktionsarbeit waren die eingebrachten Vorlagen zur **Neuausrichtung des Museums sowie die wertschätzende und längst überfällige Überarbeitung der Feuerwehrentschädigungssatzung.**

Ein erstes Konzept zur Neuausrichtung des Lübbener Museums wurde von der Stadtverordnetenversammlung verabschiedet und kann nun in die nächste Planungsphase gehen. Das Museum ist für uns ein Schau-fenster und Raum für kulturelle

und künstlerische Angebote an Lübbener und Touristen, in der kalten wie auch in der warmen Jahreszeit. Gleichzeitig haben wir das Ziel, dass Museum als Lern- und Erlebnisort für die Schülerinnen und Schüler in der Region zu entwickeln. Wenn wir es dann noch schaffen, dass sich die Museen und die kulturellen Angebote im Landkreis stärker vernetzen und mehr Ausstellungen und Veranstaltungen für Alle anbieten, hat unsere Vorlage eine positive Auswirkung weit über Lübben hinaus! Mit dem neuen Konzept wird es uns gelingen, das Museum dauerhaft zu sichern und Lübben noch attraktiver zu gestalten!

Abschließend sei an dieser Stelle allen Lübbener Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtlern für Ihr Engagement gedankt, besonders aber unseren Lübbener Feuerwehrkameradinnen- und Kameraden. Auch wenn es aktuell noch einige schwierige Knoten zu lösen gilt, konnten wir dennoch durch unsere Vorlage gemeinsam mit allen Fraktionen, der Stadtverwaltung, aber auch in Korrespondenz mit den Feuerwehrkameradinnen- und Kameraden die neue Feuerwehrentschädigungssatzung auf den Weg bringen, welche unsere Wertschätzung gegenüber der Lübbener Wehr und natürlich auch allen Wehren der Ortsteile präsentieren soll. Die Leistung und Einsatzbereitschaft ringt uns Hochachtung ab.



Marco Sell



Bork Lange



Dietmar Mogschan



Wir wünschen allen Lübbenerinnen- und Lübbenern weiterhin Wohlergehen und Gesundheit.

Wenn Sie Sorgen, Wünsche oder Vorschläge haben, sprechen Sie uns an. Wir nehmen uns die Zeit, um Ihnen zuzuhören und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

Jens Richter
Fraktionsvorsitzender
CDU/Grüne



Impressum:

Herausgeber:

CDU/Grüne Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Lübben (Spreewald) / Lubin (Blota) Poststraße 5 15907 Lübben (Spreewald)

V.i.S.d.P. Jens Richter

Layout: Jens Richter

Redaktion: Jens Richter, Andreas Rieger

Fotos: Mirko Gotthardt und Serena Pense

Druck: Wir-machen-Druck.de

Auflage: 8.000 Exemplare